



Bewegungs- und Präsenzsensoren

3H-IR14C



KONFORMITÄT MIT NORMEN
DIN18650-1:2010
EN 12978:2003 +A1:2009
EN 16005:2012
Untersuchung EC-Typ Nr. 4420513738007

Benutzerhandbuch

Bevor Sie diesen Sensor verwenden, lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch.
Bewahren Sie das Handbuch während der gesamten Nutzungsdauer des Produkts auf und schlagen Sie bei Bedarf dort nach.

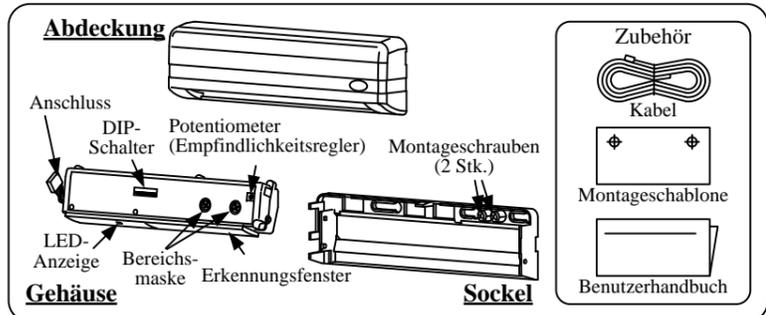
Die folgenden Symbole weisen auf eine mögliche Gefahr hin.

	WARNUNG Nichtbeachten dieses Symbols kann zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen.		ACHTUNG Wenn dieses Symbol vom Benutzer ignoriert wird, kann dies Verletzungen oder Schäden an den Geräten zur Folge haben.
--	---	--	--

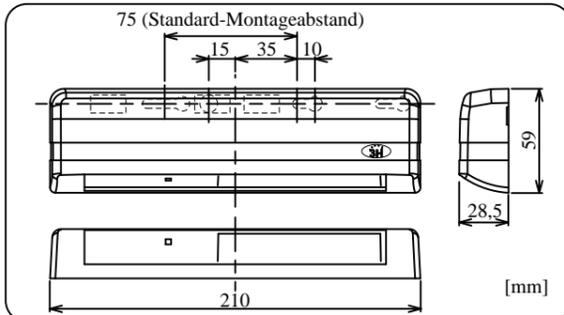
Weitere zu beachtende Symbole.

	Dieses Symbol verweist auf eine gefährliche Situation.		Für Konformität mit EN16005 erforderliche Einstellung.
	Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, die zu beachten ist.		Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, die zu vermeiden ist.
	Dieses Symbol weist auf eine Anweisung hin, die einzuhalten ist.		

1. BESCHREIBUNG



2. AUSSENABMESSUNGEN



3. VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER MONTAGE

ACHTUNG Gehen Sie bei der Montage wie angegeben vor, um Fehlfunktionen zu vermeiden.

<p>1. Montieren Sie das Gerät niedriger als 3 m.</p>	<p>2. Vergewissern Sie sich, dass sich keine beweglichen Objekte im Erfassungsbereich befinden.</p>	<p>3. Montieren Sie das Gerät an einer Stelle, an der Sonnenlicht weder direkt noch reflektiert auf den Sensor fällt.</p>	<p>1. Ansammlung von Schnee oder Wasser auf dem Boden.</p>	<p>2. Die Umgebung ist feucht oder dampfig.</p>
<p>4. Montieren Sie die Einheit so, dass sie nicht direkt Regen oder Schnee ausgesetzt ist.</p> <p>Wenn der Sensor starkem Regen oder Schnee ausgesetzt ist, schützen Sie ihn durch eine Hotron Wetterabdeckung.</p>	<p>5. Installieren Sie den Sensor in einer vibrationsfreien Umgebung.</p>	<p>3. Es wurden Objekte im Erfassungsbereich platziert.</p>	<p>4. Tiere betreten den Erfassungsbereich.</p>	

In den folgenden Fällen kann der Sensor auslösen, auch wenn niemand da ist:

4. TECHNISCHE DATEN

Modellname	3H-IR14C	Versorgungsspannung	AC/DC 12~24 [V] ± 10 % 50/60 [Hz]
Erfassungsmethode	Aktive Infrarot-Reflexion	Energieverbrauch	AC 12 V: 1,1 [VA] Max AC 24 V: 1,3 [VA] Max DC 12 V: 70 [mA] Max DC 24 V: 40 [mA] Max
Montagehöhe	3,0 [m]	Ausgang	Sicherheit (R1, R2) Form A Relaiskontakt DC 50 [V] 0,1 [A] (Widerstandslast) Aktivierung (R2, R3, R4) DC 50 [V] 0,1 [A] (Widerstandslast)
Empfindlichkeits-einstellung	Verfügbar	TEST-Eingang	DC 24 V: 6 [mA] Max
Tiefenanpassung	Winkel 0 bis 5 [Grad] Reihe R4~R1	Ausgabe-Haltezeit	Ca. 0,5 [s]
Breitenanpassung	Breit/Schmal	Reaktionszeit	0,1 ~ 0,2 [s]
Präsenz-Timer	R1, R2 2,30,60,∞[s] R3, R4 2 [s]	Betriebstemperatur	-20 ~ +60 [°C]
Frequenz	2 Frequenzen	Luftfeuchtigkeit in Betrieb	Unter 80 [%]
Überwachungsmodus	Normal/Schnee	IP-Rate	IP54 (mit Sockel)
LED-Anzeige	Standby (Grün)	Gewicht	Ca. 180 [g]
	R3, R4 Erfassung (Blau)	Farbe	S: Silber, BL: Schwarz
	R1, R2 Erfassung (Rot)	Kategorie	2, Leistungsniveau D nach EN ISO 13849-1:2008
	Türbewegung wird erkannt (Orange)	Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.	

5. INFORMATIONEN ZU MONTAGE UND VERKABELUNG

WARNUNG Beim Bohren können Stromschläge auftreten! Achten Sie auf versteckte Kabel unter der Abdeckung des Türmotors.

- Ermitteln Sie die Montageposition des Geräts und bringen Sie die Montageschablone an. Bohren Sie die Löcher für die Montage und die Verkabelung.
- Nehmen Sie die Abdeckung ab.
- Nehmen Sie die Montageschrauben und das Gehäuse vom Sockel ab.
- Bringen Sie den Sockel mit den Montageschrauben an.
- Bringen Sie das Gehäuse am Sockel an.

6-1. Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor testen kann.

Rot	12~24 V ± 10 %	Strom (beliebige Polung)
Schwarz		Aktivierungs-ausgang
Weiß	N.O.	Sicherheits-ausgang
Grün		TEST-Eingang
Gelb	N.O./N.C.	
Blau		
Grau (+)	TEST-Eingang (+)	
Braun (-)	TEST-Eingang (-)	

6-2. Verkabelung zu einer Türsteuerung, die den Sensor nicht testen kann.

Rot	AC/DC	Strom (beliebige Polung)
Schwarz	12~24 V ± 10 %	Aktivierungs-ausgang
Weiß	N.O.	Sicherheits-ausgang
Grün		
Gelb	N.O./N.C.	
Blau		
Grau (+)	Nicht anschließen	
Braun (-)	Nicht anschließen	

7. Stellen Sie die folgenden Parameter ein:
Abschnitt 6. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN
Abschnitt 8. EINSTELLEN DES ERFASSUNGSMUSTERS
Abschnitt 9. EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT
Abschnitt 10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS
Abschnitt 11. ABLAUFDIAGRAMM

8. Verstauen Sie die Anschlüsse in den dafür vorgesehenen Bereichen.

9. Bringen Sie die Abdeckung am Sensor an und wischen Sie den Sensor sauber.
ACHTUNG Achten Sie darauf, dass Sie beim Anbringen der Abdeckung das Gehäuse nicht verschieben.

6. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN

ACHTUNG Verwenden Sie eine für den Betrieb geeignete Einstellung.

Grund-einstellung: ☆

① Anzahl der Erfassungsreihen ☆ R4 R3 R2 R1 1 2	② Präsenz-Timer(R1 R2) 2s ☆ 30s 60s ∞ 3 4	③ Frequenz ☆ A B 5 ④ Sicherheits-ausgang N.O. ☆ N.C. 6	⑤ Überwachungs-modus ☆ Normal Schnee 7 ⑥ TEST-Eingang ☆ AUS EIN 8
--	--	---	--

① Anzahl der Erfassungsreihen
Die Anzahl der Erfassungsreihen kann auf 4, 3, 2 oder 1 eingestellt werden, je nach den Anforderungen des Erfassungsbereichs.

② Präsenz-Timer(R1 R2)
Der Sensor erkennt ein unbewegtes Objekt für die Präsenz-Timer-Voreinstellung an den inneren 3 Reihen.
EN16005 Stellen Sie den Präsenz-Timer auf 30 s oder mehr ein, gemäß EN16005.

③ Frequenz
Wenn zwei Sensoren in unmittelbarer Nähe zueinander installiert werden, wählen Sie verschiedene Frequenzeinstellungen für die beiden Sensoren aus, um Interferenzen zu vermeiden.

④ Sicherheits-ausgang
In **Abschnitt 11. TIMING-DIAGRAMM DER EREIGNISSE** finden Sie umfassende Informationen zum Sicherheitsausgang.

⑤ Überwachungsmodus
Stellen Sie auf „Schnee“ ein, wenn die Möglichkeit einer falschen Türaktivierung aufgrund von Schneeflocken, fliegenden Blättern oder Abfall im Erfassungsbereich besteht. Es ist zu beachten, dass sich dadurch auch die Empfindlichkeit gegenüber der Erkennung von Fußgängern verringern kann.

⑥ TEST-Eingang
Bei Anschluss an eine Türsteuerung ohne TEST-Eingang: Einstellung „OFF“ (AUS). Bei Anschluss an eine Türsteuerung mit TEST-Eingang: Einstellung „ON“ (EIN).
EN16005 Für Konformität mit EN16005 auf „ON“ (EIN) einstellen.

7. STROMVERSORGUNG WIRD AKTIVIERT

ACHTUNG Schließen Sie vor dem Einschalten der Stromversorgung das Kabel für die Türsteuerung an den Sensor an.

Wenn sich nach dem Einschalten/Zurücksetzen ein bewegliches Objekt im Erfassungsbereich befindet, bleibt der Sensor im Bewegungs-Erfassungsmodus.
 Wenn sich nach dem Einschalten/Zurücksetzen kein bewegliches Objekt im Erfassungsbereich befindet, ist der Sensor im Präsenz-Erfassungsmodus.

ACHTUNG Wenn Sie die folgenden Aktionen durchführen, wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, führt der Sensor 30 s lang eine Erfassung durch.

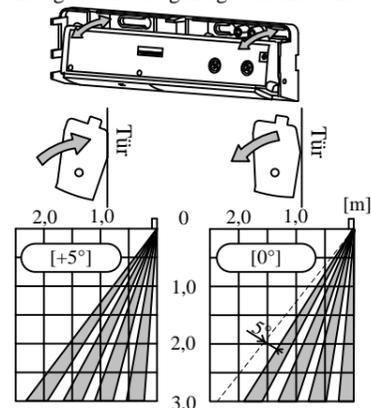
Bringen Sie eine Matte im Erfassungsbereich an bzw. entfernen Sie sie.	Stellen Sie den Winkel des Gehäuses ein.	Stellen Sie die Breite des Erfassungsbereichs ein.	Stellen Sie die Empfindlichkeit ein.
--	--	--	--------------------------------------

8. EINSTELLEN DES ERFASSUNGSMUSTERS

ACHTUNG Vergewissern Sie sich, dass die innere Erfassungsreihe keine Türbewegung erkennt.

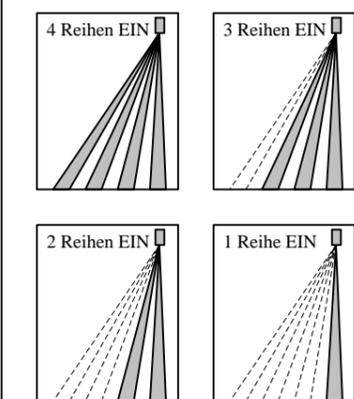
1. Tiefeneinstellung - Sensorgehäuse

Stellen Sie das Erfassungsmuster auf 0° oder +5° ein, indem Sie das Sensorgehäuse wie gezeigt verschieben.



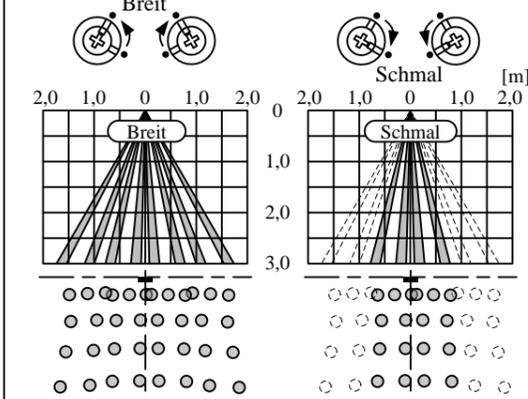
2. Tiefeneinstellung - Anzahl an Erfassungsreihen

Abschnitt 6. DIP-SCHALTER-EINSTELLUNGEN
Löschen oder Hinzufügen von Erfassungsreihen



3. Breitenanpassung

Stellen Sie die Erfassungsbreite ein, indem Sie die Bereichsmaske mit einem Schraubendreher anpassen.



ACHTUNG Der Erfassungsbereich variiert je nach der Einbaumgebung, den erkannten Objekten und den Sensoreinstellungen (Kleidung, Bodenmaterial und Empfindlichkeitseinstellung haben eine Auswirkung)

9. EINSTELLEN DER EMPFINDLICHKEIT

ACHTUNG Stellen Sie die für die Installationsumgebung angemessene Empfindlichkeit ein.

1. Stellen Sie die richtige Empfindlichkeit für die Montagehöhe des Sensors ein



Höhe [m]	Kriterium für die Empfindlichkeit
2,0 ~ 2,5	N ~ M
2,5 ~ 3,0	M ~ H

2. Wenn der Sensor es nicht erkennt, wenn eine Person H den Erfassungsbereich betritt, erhöhen Sie die Empfindlichkeit.



3. Wenn der Sensor auch dann auslöst, wenn sich niemand im Erfassungsbereich befindet, verringern Sie die Empfindlichkeit.

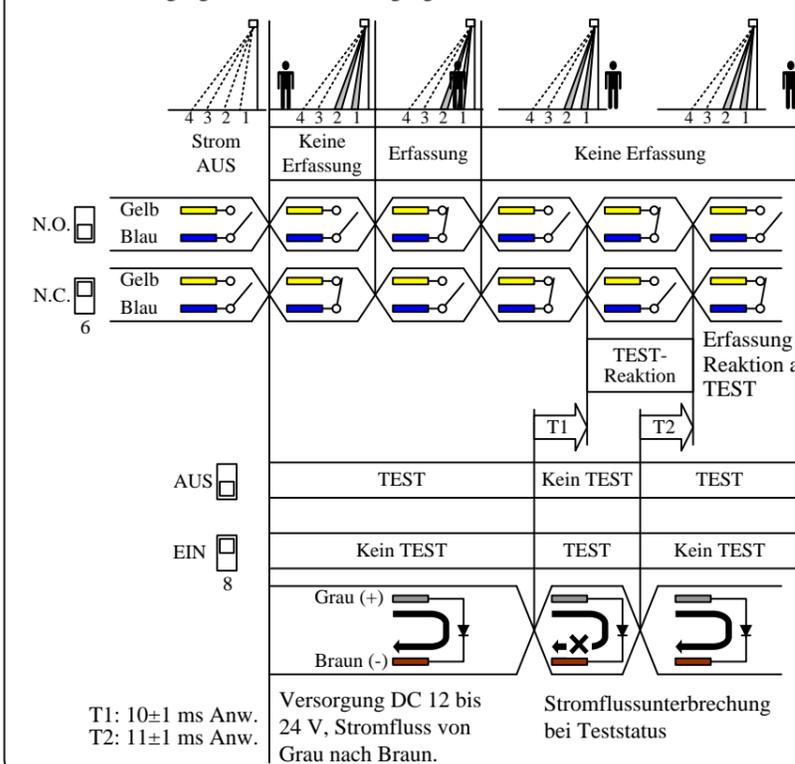


10. ÜBERPRÜFUNG DES BETRIEBS

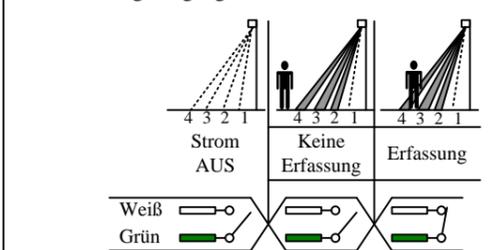
! Nach der Installation und der Einstellung des Sensors gehen Sie testweise durch den Erfassungsbereich, um sicherzustellen, dass er wie gewünscht eingestellt ist. Passen Sie bei einer unzuverlässigen Erfassung oder einer fehlerhaften Türaktivierung den Sensor-Erfassungsbereich und die Empfindlichkeit entsprechend an.

11. ABLAUFDIAGRAMM

1. Sicherheitsausgang Reihe 1, 2 / Testeingang



2. Aktivierungsausgang Reihe 2, 3, 4



12. SELBSTDIAGNOSEFEHLER

Technische Probleme des 3H-IR14C-Sensors werden durch das Blinken einer grünen/roten LED angezeigt. Die Blinkfrequenz kennzeichnet die Art des Problems.	Blinkfrequenz	LED	Ursache
	Schnell	Grün Rot	Sensor ersetzen.
	Langsam	Grün Rot	Die Sensor-Empfindlichkeit ist zu niedrig.

13. FEHLERSUCHE

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Tür funktioniert nicht.	Verbindungsfehler.	Anschluss befestigen oder erneut anschließen.
	Falsche Netzspannung.	Sensor korrekt mit dem Stromnetz verbinden. (AC/DC 12~24 V)
Die Tür funktioniert sporadisch.	Staub, Frost oder Wassertröpfchen auf der Sensorlinse.	Erfassungsfenster sauber wischen und ggf. eine Wetterabdeckung anbringen.
	Empfindlichkeit zu niedrig.	Empfindlichkeit erhöhen.
	Falscher Erfassungsbereich.	Erfassungsmuster anpassen.
Die Tür öffnet und schließt sich ohne erkennbaren Grund („wie von Geisterhand“).	Der Sensor erkennt die Türbewegung.	Erfassungspfad weiter weg von der Tür einstellen.
	Bewegtes Objekt im Erfassungsbereich.	Erfassungsbereich verkleinern. Bewegliches Objekt entfernen.
Die Tür öffnet/schließt sich selbsttätig.	Der Erfassungsbereich ist zu weit von der Tür entfernt; dadurch werden auch Passanten erkannt.	Erfassungsbereich verkleinern.
	Empfindlichkeit zu hoch.	Empfindlichkeit verringern.
	Ein weiterer Sensor wurde in der Nähe montiert.	Sicherstellen, dass die Frequenzeinstellung der Sensoren unterschiedlich ist.
	Eine Matte ausgelegt oder entfernt. Fallender Schnee oder Fußspuren im Schnee.	Sensor erneut starten. Überwachungs-Modus auf „Schnee“ einstellen.
	Fehler interner Sensor.	Sensor ersetzen.
Tür öffnet sich und bleibt offen.	Reflexion des übertragenen Infrarot-Signals vom Boden ist zu niedrig.	Empfindlichkeit erhöhen.

Wenn nach der erneuten Prüfung noch immer ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an uns oder an Ihren Händler.

14. EC KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Zusammenstellung der technischen Datei (EG) David Morgan / Hotron Ireland Ltd 26 Dublin Street, Carlow, Irland Tel.: +353-(0)59-9140345 Fax: +353-(0)59-9140543	Beschreibung des Produkts: 3H-IR14C Kombierter Bewegungs- und Präsenzsensoren für die Aktivierung und Sicherung automatischer Türen. Als Technologie wird die aktive Infrarottechnik verwendet.		
	Verwendete harmonisierte Normen: EN ISO 13849-1:2008	Sonstige technische Normen: DIN 18650-1:2010 EN 16005:2012	
Angebener EC-Typ zertifiziert von: TÜV NORD CERT GmbH 30519 Hannover, Deutschland Kennung: 0044	Erklärung von: Teruya Morimoto Direktor Qualitätssicherung	Ort der Erklärung: Honda Electron Co. Ltd 1-23-19 Asahi-cho, Machida-City, Tokio, Japan	Datum: 08.Dezember.2017
Erfüllte Richtlinien: RICHTLINIE 2006/42/EC DIN 18650-1:2010 Automatische Türen für den Personendurchgang Teil 1: Produktanforderungen Abschnitt 5.7.4 EN 12978:2003 +A1:2009 Türen und Tore - Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore - Anforderungen und Prüfverfahren EN 62061:2005 Funktionale Sicherheit sicherheitsbezogener elektrischer, elektronischer und programmierbarer elektronischer Steuerungssysteme EN ISO 13849-1:2008 Sicherheit von Maschinen - sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen. EN 16005:2012 Untersuchung EC-Typ Nr. 4420513738007			

<Haftungsausschluss>

Der Hersteller ist für das unten Aufgeführte nicht verantwortlich.
 1. Falsche Interpretation der Installationsanweisung, falscher Anschluss, Nichtbeachtung der Anleitungen, Änderungen an den Sensoren und unsachgemäße Installation.
 2. Schäden durch unsachgemäßen Transport.
 3. Unfälle oder Schäden, die durch Brand, Verschmutzung, zu hohe Spannung, Erdbeben, Gewitter, Hochwasser und andere Katastrophen verursacht werden.
 4. Entgangene Unternehmensgewinne, Unterbrechungen der Geschäftsabläufe, Verlust von Geschäftsdaten und andere finanzielle Verluste, die durch die Verwendung oder Fehlfunktionen des Sensors verursacht werden.
 5. Entschädigung über die Höhe des Kaufpreises hinaus in allen Fällen.



Hersteller
 HOTRON CO., LTD.
 1-11-26 Hyakunin-Cho, Shinjuku-Ku, Tokio, Japan
 Telefon: +81-(0)3-5330-9221
 Fax: +81-(0)3-5330-9222
 URL: <http://www.hotron.com>

SALES Europa
 Hotron Ireland Ltd.
 26 Dublin Street (2nd Floor), Carlow, Irland
 Telefon: +353-(0)59-9140345
 Fax: +353-(0)59-9140543
 URL: <http://www.hotron.com>